



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Land Sachsen-Anhalt ist der Kommunalen IT-UNION beigetreten

Rückwirkend zum 1. November 2022 ist das Land Sachsen-Anhalt der Kommunalen IT-UNION eG (KITU) beigetreten.

Die Landesregierung von Sachsen-Anhalt hat am 01.11.2022 in ihrer Kabinettsitzung den Beitritt zur Kommunalen IT-UNION eG (KITU) beschlossen. „Damit heben wir die Qualität der Zusammenarbeit bei der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes auf eine ganz neue Stufe. Da Land und Kommunen jetzt auf Augenhöhe an einem Strang ziehen, kann die Verwaltungsdigitalisierung hierzulande deutlich beschleunigt werden“, erklärte die Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens.

Durch diese neue, verbindliche Struktur der Zusammenarbeit können Land und Kommunen deutlich wirtschaftlicher miteinander kooperieren. Beispielsweise müssen die einzelnen Vollzugsbehörden auf kommunaler Ebene erforderliche Entwicklungsleistungen nicht aufwendig und zeitraubend ausschreiben, sondern sind in der Lage einfach auf bereits Vorhandenes zuzugreifen. Darunter fallen die Bereitstellung und der Betrieb von Basisinfrastruktur genauso, wie der gemeinsame Einkauf von zentraler Software. Zentrale Servicekomponenten, wie zum Beispiel die Bürgerauskunft 115plus, werden künftig gemeinsam angeboten und weiterentwickelt.

Martin Steffen, Vorstandsvorsitzender der KITU, begrüßt den Beitritt des Landes Sachsen-Anhalt: „Mit dem Beitritt des Landes werden die Prozesse in Richtung Verwaltungsdigitalisierung beschleunigt und intensiviert. Die qualitative und passgenaue Weiterentwicklung des OZG und vor allem die Mitnahme der Kommunen bei der Umsetzung sind weitere Pluspunkte.“

„Ganz unabhängig davon, ob oder wann die im Jahr 2017 festgelegte Umsetzungsfrist für das OZG ausläuft, sollte doch allen Beteiligten bewusst sein, dass es sich bei der Digitalisierung der Verwaltung um eine Daueraufgabe handelt, der wir uns gemeinsam stellen müssen, um sie erfolgreich und nachhaltig bewältigen zu können“, betonte Ministerin Hüskens abschließend.

Die 2009 gegründete KITU zählt jetzt 102 Mitglieder. Durch die KITU wird den Kommunen in Sachsen-Anhalt die interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der IT ermöglicht. Gründungsmitglieder waren die Landeshauptstadt Magdeburg, die Gemeinde Barleben sowie die KID Magdeburg GmbH. Weitere Mitglieder sind Landkreise, Städte und Gemeinden, Stiftungen, Anstalten des öffentlichen Rechts, Körperschaften des öffentlichen Rechts, Bildungseinrichtungen, Vereine sowie Zweckverbände aus Sachsen-Anhalt. Schwerpunktthemen der KITU sind die Digitalisierung und die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes.

Impressum: Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 3039114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de